



Trinkwasser -
eine Selbstver-
ständlichkeit?
© pixabay

Der Einfluss des Klimawandels auf unsere Wasserversorgung

Der diesjährige Weltwassertag am 22. März steht unter dem Motto „Grundwasser – der unsichtbare Schatz“. Grundwasser stellt in Österreich neben Quellwasser die wichtigste Quelle für Trinkwasser dar. Die Klimaerwärmung hat auch einen Einfluss auf die Wasserversorgung.

Grundwasser sammelt sich auf einer wasserundurchlässigen Schicht unter der Erdoberfläche. Durch die darüberliegenden Bodenschichten ist es weitgehend vor Verunreinigung geschützt. Österreich verfügt aufgrund seiner Lage und Topografie über ausreichende Trinkwasserreserven. Dass sauberes Wasser aus unseren Leitungen fließt, nehmen wir als selbstverständlich hin. Mehr als 1 Milliarde Menschen weltweit hat jedoch keinen Zugang zu sauberem Trinkwasser und selbst die Hälfte der europäischen Bevölkerung lebt in Ländern mit Wasserknappheit. Grund genug genauer hinzuschauen. Auch bei uns ist Grundwasser nicht überall gleichermaßen verfügbar. Unterschiedliche Niederschlagsmengen und Bodenverhältnisse sind dafür ausschlaggebend. Die Folgen der Klimaveränderung verstärken bzw. verursachen Wasserknappheiten:

- Trockenperioden treten häufiger auf
- Niederschläge fallen intensiver aus wodurch Wasser schneller abfließt und weniger versickert
- trockene Böden haben zusätzlich eine verminderte Wasseraufnahmefähigkeit

- Vermehrte Verdunstung und schnellere Bodenaustrocknung durch wärmere Temperaturen
- Vermehrter Bewässerungsbedarf (Interessenskonflikt um Wasserverwendung)

Versorgungsleitungen zu Regionen mit Wassermangel stellen derzeit in ganz Österreich die Versorgung mit Trinkwasser sicher. Dass Grundwasser auch in Österreich nicht endlos verfügbar ist, zeigt eine aktuelle Studie des BMLRT, wonach bis 2050 aufgrund des Klimawandels eine Reduktion der Grundwasservorräte um 23 % möglich ist.

Mehr Infos: www.wassereaktiv.at
info.bmlrt.gv.at/themen/wasser

in Kooperation
mit »wir leben
nachhaltig«, einer
Initiative der eNu

**WIR LEBEN
nachhaltig** 

Tipps zum verantwortungsvollen Umgang mit Wasser:

bewusster Konsum: Wasserverbrauch bei Herstellung, Produktion, Verarbeitung und Transport bedenken u. a. bei Lebensmitteln oder Kleidung

im Haus: tropfende Wasserhähne reparieren, Perlatoren zur Durchflussbegrenzung, Stopp-Funktion bei WC-Spülung

im Garten: Gießen mit Regenwasser, Pflanzen von unten und morgens oder abends gießen, Pool nicht auf einmal befüllen

im Urlaub: besonders in trockenen Ländern sparsam mit Wasser umgehen